

	Goldmark-Bilanz 1./1. 1924	31./12. 1928	31./12. 1929	31./12. 1930	31./12. 1931	31./12. 1932
Passiva	GM	RM	RM	RM	RM	RM
Stammaktien	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000	6 000 000
Vorzugsaktien	12 000	392 900	392 900	392 900	392 900	392 900
Gesetzliche Rücklage	640 511	647 611	650 000	1 000 000	1 000 000	300 000
Rückstellungen	—	—	—	—	—	10 079
Umstellungs-Reserve	388 000	—	—	—	—	—
Rücklage für Vorzugsaktien	68 150	—	—	—	—	—
Delkreder-Rücklage	—	—	—	—	—	25 000
Verbindlichkeiten:						
Aufwertungs-Konto	59 400	73 500	73 500	—	—	—
Hypotheken	—	400 488	400 488	400 488	384 750	400 477
Langfristige Darlehen	—	1 375 000	1 230 000	1 300 000	300 000	—
Bankschulden	—	290 968	21 767	3 182	—	—
Akzente	—	158 119	59 809	51 387	—	—
Anzahlungen von Kunden	—	—	—	—	—	1 481
Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen:						
a) Reichsmonopolverwaltung	98 895	446 481	287 666	343 322	458 876	405 950
b) Andere Warenschulden		—	—	—	33 735	63 933
c) Sonstige Verbindlichkeiten		—	—	—	—	91 106
Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges.						
a) langfristig	—	209 911	245 271	238 156	545 000	300 000
b) kurzfristig		—	—	—	135 265	111 179
Transitorische Passiva						
Aufsichtsrats-Tantieme	—	(280 000)	(410 000)	(357 202)	7 500	6 667
Avale und Bürgschaften	—	—	—	—	(981 103)	(884 413)
Giroverpflichtungen	—	—	—	—	(627 860)	(395 176)
Gewinn	—	301 944	525 750	254 722	2 903	5 192
Summa	7 266 956	10 296 925	9 887 152	9 984 210	9 260 929	8 113 963

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dez. 1932: Nom. 440 000 RM der im Beteiligungsbesitz befindlichen Aktien sind gesperrt, davon nom. 365 000 RM als Sicherung für von der Ges. übernommene Avale für Reichsmonopol- und Zollverwaltung, nom. 75 000 RM als Sicherung für eine von der Ges. gegenüber der Reichsmonopolverwaltung in Anspruch genommene Bankbürgschaft. Weitere nom. 274 000 RM sind bei der Reichsbank bzw. bei der Deutschen Verkehrs-Kreditbank für Girozwecke bzw. Frachtenstundung hinterlegt. Für die von der Ges. übernommenen Wechselbürgschaften in Höhe von 335 572 RM liegt die Rückbürgschaft einer nahestehenden Gesellschaft in Höhe von 200 000 RM vor.

Neben der bei der Ges. stets üblichen Abschreibung auf Außenstände erfolgte in diesem Jahre erstmalig die Bildung einer Delkreder-Rückstellung in Höhe von 25 000 RM. — Die in diesem Jahre vorgenommenen Sonderabschreibungen sind durch Teilauflösung des Reservefonds in Höhe von 700 000 RM gedeckt worden. — Die langfristige Feingoldhypothek, für welche nur die Berliner Grundstücke haften, wurden diesmal in voller Höhe passiviert und die bis Ende 1932 amortisierten Beträge in Höhe von 28 684 RM aktiviert. Die Verpflichtung aus dieser Hypothek beträgt somit nur noch 371 792 RM. — Unsere übrigen Verpflichtungen einschl. des Obligos haben sich gegenüber dem Vorjahre um 837 140 RM gemindert. — Die Ges. erwarb nom. 11 000 RM eigene Aktien zum Gesamtprice von 3520 RM. Dieser Erwerb war notwendig, um die im September 1932 beschlossene Fusion mit der Siegförth Rheinische Likörfabrik Aktiengesellschaft i. Ligu., Siegburg, durchführen zu können. An ihre Stelle wird nach Ablauf des Sperrjahres das der Ges. bisher gehörige Grundstück in Siegburg treten, dessen Gegenwert bereits jetzt unter den Aktiven erscheint.

Gewinn- und Verlust-Rechnungen

Debet						
Allgemeine Geschäfts-Unkosten		543 168	524 467	444 453		199 747
Löhne und Gehälter					219 881	(45 000)
Gehalt für 3 Direktoren					45 000	11 709
Soziale Lasten					16 875	87 221
Besitzsteuern					119 364	447 033
Gewerbesteuern					580 756	68 437
Sonstige Aufwendungen					66 468	700 021
Abschreibungen auf Anlagen	63 048	64 995	65 219			
Sonstige Abschreibungen					117 131	
Zinsen	168 487	173 476	138 703		7 500	(6 667)
Kontr. Tantieme des Aufsichtsrats	301 944	525 750	254 772		2 903	2 289 ¹⁾
Gewinn						
Summa		1 076 649	1 288 689	903 149	1 175 886	1 516 458
Kredit						
Vortrag		63 668	275 981	152 176	231 198	(2 903)
Betriebsgewinn u. Einnahmen aus Mieten		507 493	503 570	227 602		383 227
Bruttogewinn aus Fabrikation					277 729	221 397
Erträge aus Beteiligungen	505 487	509 136	523 371		437 644	153 942
Mieten					229 313	48 485
Zinsen						
Sonstige Erträge:						
a) aus Effekten						3 316
b) aus Steuergutscheinen						6 090
Ertrag aus Auflösung von Rücklagen						700 000
Summa		1 076 649	1 288 689	903 149	1 175 886	1 516 458

¹⁾ Gewinn ausschl. Vortrag v. Vorjahr.

10 000 000 M Vorz.-Akt. und 130 000 000 M St.-Akt. Umstellung von 600 000 000 M St.-Akt. im Verh. 100:1 und Verminder. der Zahl der St.-Akt. auf die Hälfte, ferner Ermäßig. der 60 000 Vorz.-A. nach dem Golddeinzelungswert, worüber die Spruchkammer auf 392 913 RM entschieden hat. Für je 5 Aktien zu 20 RM wird 1 Aktie zu 100 RM gewährt. Die 100 000 St.-A. zu 20 RM sind in 20 000 St.-A. zu 100 RM umgewandelt worden.

Großaktionäre: Familie Rückforth (Treuhänder u. Verwaltungen A.-G., Stettin).

Hypothek: 400 476 RM, davon 201 283 RM = 1939 g

Feingold, 8 %, rückzahlbar ab 1./1. 1939 mit 3monat. Kündigung. Auf den Stettiner Grundst. ruht eine Sicherungshypothek für die Reichsmonopolverwalt. von 275 000 RM.

Langfristiges Darlehen: 300 000 RM.

Kurs:	1927	1928	1929	1930	1931*	1932	%
Höchster	160	102	79	86.25	61.5	35.25	%
Niedrigster	76	74	57	42.25	34	20	%
Letzter	100	78	67.25	44 ⁷ / ₈	41	35	%